

## **Bericht LEB NRW - Juni 2020 bis Januar 2021**

### **1. Allgemeines**

In der 2. Jahreshälfte 2020 traf sich der LEB NRW (Mitglieder und Beiräte) 1x im Monat virtuell in einer Videokonferenz. Zudem konnte am 22. August 2020 eine Präsenz-Sitzung in den Räumlichkeiten des MKFFI NRW (Düsseldorf) stattfinden.

#### Ereignisse & Herausforderungen:

Als neue Mitglieder des LEB sind im Juli 2020 Johannes Dankwardt (StädteRegion Aachen, für Melanie Busch, Leverkusen) und im Oktober 2020 Christian Krüll (Neuss, für Markus Deutscher, Oer-Erkenschwick) nachgerückt.

Die Arbeit des LEB NRW war auch in den vergangenen Monaten spürbar von der Corona-Pandemie und ihren Auswirkungen auf die Kinderbetreuungseinrichtungen geprägt.

Am 4. Juli 2020 hat der LEB in Düsseldorf die Initiative „Familien in der Krise“ bei einer Demo unterstützt und einen Redebeitrag beigesteuert.

Mit dem neuen Kindergartenjahr ist am 1. August 2020 das überarbeitete Kinderbildungsgesetz (KiBiz) in der Fassung vom 3. Dezember 2019 in Kraft getreten. Zukünftig können die Jugendamtselternbeiräte und der Landeselternbeirat in NRW neben den Elterninteressen aus den Kindertageseinrichtungen auch die Elterninteressen aus der Kindertagespflege vertreten.

Auch der Vorfall in einer Kindertageseinrichtung in Viersen, in deren Folge eine Dreijährige verstarb, sowie die Erkenntnisse zu weiteren medizinischen Notfällen in anderen Kindertageseinrichtungen, hatten starken Einfluss auf die Arbeit des LEB NRW. Im Juni 2020 hat der LEB eine Arbeitsgruppe „Kinderschutz“ gegründet, die derzeit aus 8 Mitgliedern besteht. Die Arbeitsgruppe hat im September 2020 eine Stellungnahme für die Kinderschutzkommission des NRW Landtages erarbeitet und diese am 21. September 2020 in einer Anhörung der Kommission näher erläutert.

Am 10. Dezember 2020 war der LEB zu einer Anhörung im Ausschuss für Familie, Kinder und Jugend des NRW Landtages eingeladen. Diskussionsgegenstand war die Mitwirkung von Kindern und Eltern in Kindertageseinrichtungen.

Der LEB hat sich in einer Versammlung am 15. Dezember 2020 als Verein gegründet, um somit eine seiner Aufgabe angemessene Rechtsform zu erlangen. Hierdurch ist die juristische Außenvertretung geregelt und Haftungsrisiken werden für die Mitglieder des LEB begrenzt. Die Eintragung beim Registergericht wurde am 5. Januar 2021 beantragt und ist am 26. Januar 2021 erfolgt (Registernummer VR12044 beim Amtsgericht Düsseldorf). Ebenso wurde ein Antrag auf Gemeinnützigkeit beim Finanzamt gestellt.

Die Satzung des LEB NRW e.V. enthält auch den Arbeitsauftrag, eine Schlichtungsstelle bzw. ein Verfahren zur Konfliktregelung innerhalb des Gremiums zu erarbeiten.

Ebenfalls hat der LEB die Einrichtung einer Geschäftsstelle beschlossen. Diese wird ihre Arbeit am 1. Februar 2021 aufnehmen und als Midijob mit Jürgen Zimmermann besetzt.

Schließlich wurden am 17. Dezember 2020 die eingereichten Stimmzettel der LEB-Wahlen ausgezählt und die Wahlergebnisse des LEB 2020/2021 veröffentlicht.

## **Bericht aus dem Gremium / Funktionsträger**

### Vorstandsarbeit:

Aufgrund der geänderten Rahmenbedingungen in der Corona-Pandemie und auch nach der Absage der geplanten Vollversammlung im März in Düsseldorf, wurde die Zusammenarbeit gänzlich auf virtuelle Plattformen verlagert. Die Vorstandsmitglieder trafen sich 14-tägig zu einer Videokonferenz und standen darüber hinaus themenbezogen im ständigen Austausch. Im Juni 2020 fand die erste virtuelle Vollversammlung statt. In dieser Versammlung der Jugendamtselternbeiräte wurde die Geschäftsordnung dieses Gremiums beschlossen. Im August 2020 fand ein weiterer virtueller Austausch mit den Landesjugendämtern des LVR und LWL statt. Darüber hinaus wurden persönliche Austauschtermine mit der ver.di Landesbezirksvertretung und der SPD-Landtagsfraktion wahrgenommen. Im weiteren Jahresverlauf standen dann hauptsächlich virtuelle Gesprächstermine statt, unter anderem mit Gewerkschaftsvertretern der ver.di und der GEW (Fokus auf die Entwicklung der Tarifverhandlungen im öffentlichen Dienst) sowie mit der SPD-Landtagsfraktion und dem Ministerium für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration.

### LEB Gremiumsarbeit:

Am 22. August 2020 trafen sich der LEB und Beiräte zu einer persönlichen Sitzung in Düsseldorf. Neben internen Berichten standen die Diskussion um die zukünftige Rechtsform des LEB, der Ausprägung der Mitbestimmungsrechte von Kita-Eltern unter dem reformierten KiBiz, die Einberufung einer Wahlkommission für die LEB-Wahlen 2020, sowie die Planung weiterer Termine (JAEB Vollversammlung und LEB-Infoveranstaltung zu den JAEB-Wahlen) auf der Tagesordnung.

Am 12. September 2020 fand eine Vollversammlung der Jugendamtselternbeiräte aus NRW in Bielefeld statt. Schwerpunkte der Veranstaltung waren der Kinderschutz in der Kita (Gastvortrag von Dr. Gaby Flösser, Vorsitzende Kinderschutzbund Landesverband NRW) sowie die regionale Vernetzung der anwesenden JAEB-VertreterInnen.

### LEB Beirat:

Die Beiratsmitglieder des LEB arbeiteten in den AG'en und Gremien mit, Schwerpunkte sind Kinderschutz, Inklusion, Presse, Ausschusssitzungen und rechtliche Fragen.

### Kassenführer:

Das Konto des LEB NRW wurde im Frühjahr 2020 auf die neu gewählten Kassenführer übertragen. Durch die Corona-Pandemie haben sich die persönlichen Treffen und Sitzungsteilnahmen deutlich reduziert. Das LEB-Budget konnte somit in diesem Jahr für Rechtsberatungsleistungen (Vereinsgründung) und IT-Dienstleistungen verwendet werden.

### Vorstandsreferat:

Es wurden zahlreiche Anfragen der JAEBs sowie Elternanliegen bearbeitet und beantwortet.

## **2. Berichte aus den Arbeitsgruppen**

### AG Datenschutz:

Ein von der AG entwickelte Zusammenfassung mit Datenschutzhinweisen zum Thema Kommunikation als Elternvertreter wurde auf der Veranstaltung „JAEB - was nun?“ kurz vorgestellt und im Nachgang verteilt. Die AG befasst sich derzeit mit der Überarbeitung der Verschwiegenheitserklärung und weiterhin mit den Fallstricken von Messengerdiensten.

### AG Gesundheit & Ernährung:

Die geplanten Treffen des Arbeitskreises Kita- und Schulverpflegung NRW wurden überwiegend abgesagt. Die Teilnehmer, darunter auch Vertreter des LEB, arbeiteten virtuell an einem Argumentationspapier für gutes Essen in der Kita, welches Anfang 2021 fertiggestellt werden soll.

### AG Inklusion:

Die AG hatte ein Treffen mit der Landesbehindertenbeauftragten Frau Middendorf am 16. September 2020. Themen waren u.a.: Corona und Kinder mit Behinderung, Weiterentwicklung der HP-Plätze, Gewalt gegen Kinder mit Behinderung, Genehmigung von Hilfsmitteln, Vereinbarkeit von Familie und Beruf für Mütter/Väter von Kindern mit Behinderung und die fehlende Vernetzung der Eltern.

### AG IT:

Die AG hat sich mit der Verbesserung der technischen Kommunikation des LEB befasst. Eine Kollaborationsplattform wurde gefunden, die Installation und Einrichtung sind erfolgt. Das Programm wird vom neuen LEB 20/21 in Zukunft eingesetzt.

### AG Kinderschutz:

Die AG Kinderschutz hat sich im Juni 2020 gegründet und besteht derzeit aus 8 Mitgliedern. Bisher hat die AG sich darauf verständigt, eine Kommunikation zum Thema Kinderschutz (Kinderschutzkonzepte, Sensibilisierung, Beschwerdesystem, Partizipation, etc.) zu erarbeiten, welche voraussichtlich auch aushangfähiges Material für die Kindertageseinrichtungen enthalten soll.

Zudem wurde der LEB von der Kinderschutzkommission des Landtages um eine schriftliche Stellungnahme zum Thema „Prävention von Gefährdungen des Kindeswohls - Präventionsstrukturen“ gebeten. Diese wurde am 18. August 2020 eingereicht und ist über den Dokumentendienst des Landtages ([MMST17-2945.pdf](#)) abrufbar. Die Anhörung der Sachverständigen, darunter auch der LEB, fand am 21. September 2020 im Landtag statt, das Protokoll der Anhörung kann über den Dokumentendienst des Landtages eingesehen werden ([MMA17-1120.pdf](#)).

### AG Presse:

Im Zuge der Corona-Pandemie hat die AG Presse weitere Stellungnahmen und Pressemitteilungen veröffentlicht, diese sind auf der LEB-Homepage und im Facebook Account des LEB abrufbar.

In den Medien war der LEB ebenfalls vertreten:

- Radio: am 8. Juni 2020 bei Antenne Düsseldorf zum Start des eingeschränkten Regelbetriebes in den NRW KiTas
- Radio: am 9. Juni 2020 im WDR5 Tagesgespräch zum Thema „Wie war der erste Kita Tag?“
- TV: am 28. Juli 2020 in der WDR-Sendung „WDR aktuell“ zur Ankündigung des KiTa Regelbetriebes im August
- TV: am 28. September 2020 im ARD Morgenmagazin zu den Kita-Warnstreiks im öffentlichen Dienst
- Radio: am 31. Dezember 2020 im WDR5 Morgenecho zur Kita-Betreuung und Corona-Maßnahmen ab dem 10. Januar 2021
- Radio: am 7. Januar 2021 im WDR5 Morgenecho zur Betreuungsgarantie in NRW
- Radio: am 13. Januar 2021 im Deutschlandfunk zum „Kita-Gebühren-Dschungel“

#### AG Recht:

Die AG hat sich mit einzelnen Rechtsfragen betreffend AG 78 und den Wahlmodalitäten zum Elternbeirat/JAEB befasst.

#### AG Handbuch:

Die AG hat eine Aktualisierung des Handbuchs inklusive Layout erstellt. Die Vorabversion wurde auf der Veranstaltung „JAEB – was nun?“ präsentiert und auf der Home-Page des LEB veröffentlicht.

#### Weitere Projektgruppen/Termine:

Neben der oben erwähnten Vollversammlung der JAEB am 12. September 2020 in Bielefeld, fand am 28. November 2020 die Informationsveranstaltung „JAEB – was nun?“ statt. Diese wurde für neu gewählte Jugendamtselternbeiräte virtuell abgehalten, als Referentin war Frau Esser (Landesjugendamt LVR) eingeladen und hat einen Vortrag über „Rechte und Pflichten der Mitglieder von Jugendhilfeausschüssen“ gehalten.

### **3. Weitere Gremien:**

Familienministerium (MKFFI NRW): es gab regelmäßigen Austausch mit den Mitarbeitenden sowie dem Minister zum jeweiligen Stand der Kindertagesbetreuungsangebote und anstehenden Entscheidungen während der Pandemie.

Bundeselternvertretung (BEVKi): die BEVKi hat sich neu strukturiert, die Satzung, Geschäfts- und Wahlordnung wurden unter aktiver Mitwirkung des LEB überarbeitet. Zudem wurde eine Kommentierung zum Reformentwurf des SGB VIII erarbeitet. Auf einem Delegiertentreffen in Fulda wurde im Oktober 2020 der neue Vorstand der BEVKi (SprecherInnen) gewählt, es waren 2 Delegierte des LEB NRW vor Ort.

„Forum für Förderung von Kindern“: Das Treffen, welches für den 8. Dezember 2020 in Dortmund geplant war, wurde aufgrund der Corona-Pandemie abgesagt.